

Fragen:

6. Bezieht der Antragsteller eine Pension, ein Wartegeld u. s. w.?
in welcher Höhe?
von wem?
7. Hat eine Gemeinde oder ein Armenverband Unterstützungen für einen Zeitraum angemeldet, für welchen dem Antragsteller Anspruch auf Rente zusteht?
8. Hat der Antragsteller sich einem Verfahren der Versicherungsanstalt ohne gesetzlichen oder sonst triftigen Grund entzogen und ist seine jetzige Erwerbsunfähigkeit durch sein Verhalten veranlaßt?
9. Hat der Antragsteller Angehörige, deren Unterhalt er bisher aus seinem Arbeitsverdienste bestritten hat?
Wie heißen diese und wo wohnen sie?
10. Hat der Antragsteller bereits früher einen Antrag auf Bewilligung der Invalidenrente gestellt?
Ist seit der Zustellung der endgültigen Entscheidung ein Jahr verfloßen?
11. Sind der Behörde sonst Umstände bekannt, die für die Beurtheilung des Antrages von Bedeutung sind?

Antwort nebst Gründen:

Vorstehendem Gutachten haben die Vertreter zugestimmt.

Vorstehendem Gutachten hat der Vertreter der Arbeit nicht zugestimmt.
Das — die — abweichende Gutachten — ist — sind im Protokoll vermerkt.

— Zu durchzusehen, wenn eine mündliche Verhandlung nicht stattgefunden hat. —

, den ten 190 .

Die untere Verwaltungsbehörde.

Das kaiserliche Landrathsdamt. — Der Stadtrath.